

# KLEINKUNST IM SCHWEIZER VIERTEL

Am 25. Mai 2024 (Samstagabend, 19.30 Uhr) gibt es im Nachbarschaftstreff Osterholz (Am Siek 43) den zwölften Kleinkunstabend, wie gewohnt moderiert von **Hans-Martin Sänger**, der oft auch eigene Beiträge einstreut. Der Eintritt ist frei (man darf spenden); mögliche Voranmeldung unter 0174 - 9103472.

Mit **Jürgen Buscher** tritt ein Autor auf, der zum einen vielseitige Texte liefert, die von Gedichten mit Sprachwitz über Satiren bis hin zu Kurzgeschichten reichen. Diese sind von amerikanischer Literatur inspiriert und erzählen gerne von Losertypen, die sehr illusorische Vorstellungen über ihre eigene Lebensposition hegen. Buscher hat darüber hinaus aber auch Kabarett- und Schauspielerefahrung. Zuletzt stand er in seiner Osnabrücker Wahlheimat als Frankenstein's Monster (!) auf der Bühne. Für Abwechslung ist somit gesorgt.



**SATIREN**  
**SKETCHES**  
**GESANG**



Die **Kratzbrsten** gibt es ebenfalls seit über 30 Jahren. Das Ensemble, vorwiegend aus älteren Mitspielerinnen bestehend, aber kein bisschen müde, bissig und mit reichlich Bhnenenerfahrung, hat in der Vergangenheit unter anderem Sketche von Loriot und Miss-Marple-Parodien gespielt. Im gegenwärtigen Programm *Lampenfieber*, von dem der Kleinkunstabend Auszüge bringt, geht es um weiße Mäuse, gemeichelte Ehegatten und Schlager, die man so wohl noch nie gehört hat. Es darf (und wird) gelacht werden.



Seit über dreißig Jahren gibt es den Bremer Barbershopchor **Singsation**. Vom reinen Mannenensemble hat er sich zum gemischten Chor gewandelt, blieb aber seiner Stilrichtung immer treu. Barbershop, das seine Wurzeln im alten Nordamerika hat, ist ein A-cappella-Gesang, der traditionelle Lieder und gerne auch bekannte Popsongs in ein sehr dichtes Arrangement umsetzt, so dass man an den schönen menschlichen Stimmen seine helle Freude haben darf. Chorleiter ist seit einigen Jahren Washington de Oliveira, Wahlbremer aus Brasilien.

